

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

11. Jahrgang / Nr. 4

Mai - Ausgabe

Bestensee, den 30.04.03



**Der Männergesangverein Bestensee e. V.
lädt ein zum Muttertagskonzert
am 11. Mai 2003 um 15.00 Uhr
im Festzelt am Sutschke-Tal**

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee

Bestensee, 30. April 2003 - Nr. 4/2003 - 11. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* Bodenrichtwertkarte

Seite 2

BEKANNTMACHUNG

Gemäß der Festlegung § 11 Abs. 5 der Gutachterausschussverordnung des Landes Brandenburg ist die

Bodenrichtwertkarte (Stand: 01.01.2003)

zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit

vom 07. April 2003 bis 08. Mai 2003

im Gemeindeamt Bestensee, Raum 10 (Liegenschaften), Eichhornstr. 4-5, während der *Sprechzeiten*:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

oder zu den üblichen Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 033763 – 998 24 oder 998 22.

Auskünfte zu den Bodenrichtwerten können auch in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Dahme-Spreewald, Kataster- und Vermessungsamt, Sitz der Geschäftsstelle: Reutergasse 12, 15907 Lübben; Telefon: (03546) 20 27 58 • Fax: (03546) 20 12 64 eingeholt werden.

Bestensee, den 01.04.2003

Fischer
Bauamtsleiter

Ende des amtlichen Teils

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am **28.05.2003**

Redaktionsschluss ist am: **14.05.2003**

**Besuchen Sie unsere
Gemeindebibliothek**

in der Paul-Gerhardt-Straße 4-8

Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel

ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu

erreichen unter der Tel.-Nr. 033763/63105.

NEU: Jetzt auch Video's ausleihbar!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Gemeindeamt gratuliert im Mai

- | | |
|------------------------|--------------------|
| Herrn Adolf Beer | zum 76. Geburtstag |
| Frau Elsbeth March | zum 78. Geburtstag |
| Frau Margarete Grund | zum 89. Geburtstag |
| Frau Helene Koberstein | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Rommel | zum 78. Geburtstag |
| Frau Sonja Großmann | zum 78. Geburtstag |
| Frau Hildegard Gumz | zum 78. Geburtstag |
| Frau Gerda Schirmer | zum 78. Geburtstag |
| Frau Eva Hoffmann | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Helmut Krause | zum 78. Geburtstag |
| Frau Amanda Hauchwitz | zum 79. Geburtstag |
| Frau Daisy Roscher | zum 77. Geburtstag |
| Frau Ella Dochan | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ilse Otto | zum 85. Geburtstag |
| Frau Charlotte David | zum 77. Geburtstag |
| Frau Luise Scholz | zum 81. Geburtstag |



*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner sowie Zweitwohnsitzsteuerzahler im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Hauptamt während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Die Verteilung des Amtsblattes an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner erfolgt je nach Möglichkeit. Alle anderen können das Amtsblatt gegen Entgelt ebenfalls im Gemeindeamt erhalten. Es kann auch gegen Erstattung von Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen. *Hauptamt*

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

- | | |
|---|--------------|
| CD-Rom vom 4. Skater Event | Stück 7,00 € |
| Wappen-Sticker | Stück 0,50 € |
| Wimpel | Stück 2,50 € |
| CD-Rom von Bestensee | Stück 5,11 € |
| Schlüsselanhänger mit Wappen | Stück 1,50 € |
| NEU: Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen | Stück 1,00 € |
| NEU: Aufkleber Bestensee-Umriss | Stück 1,00 € |

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:
<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.
Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstips erfahren.

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Besuchen Sie unsere Gemeindebibliothek	Seite 2
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 2
* Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“	Seite 2
* Bestensee-Andenken	Seite 2
* Bestensee im Internet	Seite 2
* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee	Seite 3
* Allg. Information an alle Hundehalter	Seite 3
* Seniorenbeirat informiert	Seite 4
* Öffnungszeiten Rathaus	Seite 4
* Gleichstellungsbeauftragte/r gesucht!!!	Seite 4

Lokalnachrichten

* Alles neu macht der Mai...!	Seite 5
* 5. Bestenseer Skater-Event	Seite 6
* 2. Bestenseer Seenlauf	Seite 7
* Reitertag am 1. Mai 2003	Seite 8
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 9
* Neue Ausstellung in der "Galerie im Amt"	Seite 10
* Der CDU-Frauenstammtisch informiert	Seite 10
* Rätsel um die Ziegelei Pätz	Seite 11
* Blutspendeinformation	Seite 12
* Sommerferienlager mit dem KJV	Seite 14
* Bestenseer Veranstaltungskalender	Seite 14

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungs- bzw. Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Schmidt	
Ordnungsamtsleiter	

Allg. Information an alle Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über diverse Hundehalter, die ihren Verpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen und damit ein friedliches nachbarschaftliches Verhältnis gefährden. Insbesondere betrifft es das herrenlose Herumstromern, grundloses Bellen und Kläffen (Lärmbelästigung) und die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrsflächen durch Hundekot.

Wir nehmen die Beschwerden zum Anlass, die Hundehalter der Gemeinde Bestensee noch einmal auf ihre Pflichten hinzuweisen.

1. Hundehalterverordnung (HundeHv)

Nach § 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (HundeHalterverordnung - HundeHv) vom 25. Juli 2000 (GVBl. II S. 235) muß ein eingefriedetes Besitztum, auf dem ein Hund gehalten wird, gegen ein unbeabsichtigtes Entweichen des Hundes **angemessen** gesichert sein. Gefährliche Hunde sind so zu halten, dass sie das eingefriedete Besitztum nicht gegen den Willen des Hundehalters verlassen können (ausbruchsichere Einfriedung). Alle Zugänge zu dem ausbruchsicher eingefriedeten Besitztum sind durch deutlich sichtbare Warnschilder mit der Aufschrift „Vorsicht gefährlicher Hund“ oder „Vorsicht bissiger Hund“ kenntlich zu machen.

Auf Grund von § 2 der HundeHv ist es Vorschrift, dass außerhalb des befriedeten Besitztums **alle** Hunde ein Halsband mit Namen und Adresse des Hundehalters zu tragen haben.

Der Hundehalter hat **sicherzustellen**, dass sich der Hund nicht unbeaufsichtigt außerhalb des befriedeten Besitztums aufhält.

Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitztums führt, muss körperlich und geistig die Gewähr dafür bieten, jederzeit den Hund so beaufsichtigen zu können, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden (§ 2 Abs. 1 HundeHv).

Nach § 6 Abs. 1 hat der Halter eines Hundes mit einer Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder einem Gewicht von mindestens 20 kg die Hundehaltung bei der Ordnungsbehörde anzuzeigen.

Da von den meisten Bürgern **irrtümlich** davon ausgegangen wird, dass ihr Hund bei der Gemeinde gemeldet ist (Abt. Hundesteuern) möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass dies **nicht** gleichzeitig der Anmeldung nach der HundeHv

Das Gemeindeamt Bestensee informiert:

Das Gemeindeamt Bestensee stellt den zum Verwaltungsgebäude gehörenden Saal für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Ausstellungen zur Verfügung.

Über Einzelheiten informiert die Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter, die unter der

Tel. Nr. 033763/998-42 zu erreichen ist.

Kultur - Karte im Gemeindeamt erhältlich!

Ein Museums-, Kultur-, Kirchen und Gedenkstättenführer des Landkreises Dahme Spreewald kann im Gemeindeamt Bestensee zu den Sprechzeiten für 1,30 Euro käuflich erworben werden.

Praxis für Physiotherapie

Frank Trowitzsch

Hauptstr. 37 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie
- Massage

Mo/Mi 7.30-12.30 u. 13.00-18.00 Uhr
Di/Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Alle Kassen & privat Hausbesuche

entspricht. Entsprechende Formulare liegen im Ordnungsamt (Zimmer 19) bereit.

Verstöße gegen die o. g. Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 14 Abs. 1 dar, die mit dem Erlass von Bußgeldbescheiden geahndet werden können.

2. Brandenburgisches Waldgesetz

Nach § 19 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg dürfen Hunde nur angeleint im Wald geführt werden. Wer diese Vorschrift nicht beachtet, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

In der Straße „Unter den Eichen“, gegenüber der Tierarztpraxis Bestensee, befindet sich ein eingezäuntes Hundeauslaufgebiet, das durch jedermann genutzt werden kann.

3. Ordnungsbehörl. Verordnung der Gemeinde Bestensee

Nach § 4 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Bestensee vom 29.02.1996 (Bestwiner, April-Ausgabe 1996) ist jede Verunreinigung von Verkehrsflächen und Anlagen untersagt. Dazu zählt auch die Verunreinigung mit **Hundekot**. Hat jemand öffentliche Verkehrsflächen oder öffentliche Anlagen verunreinigt oder verunreinigen lassen (z. B. auch durch Hunde und Pferde), so muss er unverzüglich für die Beseitigung dieses Zustandes sorgen. Wer das Verunreinigungsverbot vorsätzlich oder fahrlässig verletzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

4. Straßenverkehrsordnung

Nach § 28 der Straßenverkehrsordnung sind Haustiere, die den Verkehr gefährden können, von der Straße fernzuhalten. Sie sind dort nur zugelassen, wenn sie von geeigneten Personen begleitet sind, die ausreichend auf sie einwirken können.

Das unberechenbare Verhalten der Tiere erfordert insbesondere im öffentlichen Straßenraum eine sorgfältige Aufsicht. Wer als Tierhalter oder sonst für die Tiere Verantwortliche einer Vorschrift nach § 28 der StVO zuwiderhandelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit nach § 49 StVO, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Darüber hinaus können Sie zivilrechtlich nach § 833 BGB zum Schadensersatz verpflichtet werden, sofern durch den Hund der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt wird.

5. Ordnungswidrigkeitengesetz

Nach § 121 des Ordnungswidrigkeitengesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig ein böses Tier sich frei umherbewegen lässt oder als Verantwortlicher für die Beaufsichtigung eines solchen Tieres es unterlässt, die nötigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Schäden durch das Tier zu verhüten. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

6. Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG)

Nach § 3 Abs. 2 sind Tiere so zu halten, dass niemand durch die Immissionen, die durch sie hervorgerufen werden, mehr als nur geringfügig belästigt wird. Schlägt der Hund an, wenn jemand das Grundstück oder die Wohnung passiert, so ist das Geräusch den Nachbarn zumutbar. Sollte das Tier aber jeden Schritt eines Vorübergehenden mit lauten Gebell begleiten oder vollkommen grundlos bellen, muss er besser erzogen oder zumindest gut beaufsichtigt werden (Schutzhundausbildung: Hundezuchtvereine, Hundeschule).

Unter Beachtung der aktuellen Rechtsprechung sind bußgeldrechtliche Maßnahmen gegen den jeweiligen Hundehalter dann einzuleiten, wenn der

**Praxis für
Physiotherapie**
Frank Trowitzsch
Hauptstr. 37 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97

- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie
- Massage

Mo/Mi 7.30-12.30 u. 13.00-18.00 Uhr
Di/Do 8.00-12.30 u. 13.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Alle Kassen & privat
Hausbesuche**

Hund nicht nur gelegentlich für kurze Zeit (entsprechend den typischen und unvermeidbaren tierischen Äußerungen), sondern für längere Zeit ohne erkennbaren Grund ruhestörend und belästigend bellt oder jault. Stellen Sie also sicher, dass Ihr Hund – z. B. in Ihrer Abwesenheit – nicht durch ruhestörenden Lärm die Nachbarschaft belästigt.

Wir hoffen, dass diese ausführlichen Hinweise auf die Rechtslage genügen und die Hundehalter ihre Tiere in Zukunft ordnungsmäßig beaufsichtigen werden. Andernfalls wären wir gezwungen, von den uns zur Verfügung stehenden Rechtsvorschriften Gebrauch zu machen (z. B. Aufforderung zur angemessenen Umzäunung des Grundstücks, Aufforderung zur Absolvierung eines Lehrgangs in einer Hundeschule (Schutzhundausbildung), Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und Ahndung von Verstößen durch Erlass von Bußgeldbescheiden oder Verwarnungen).

(Schmidt)

Ordnungsamtsleiter

Bestensee, April 2003

Der Seniorenbeirat informiert:

Am Mittwoch, 07. Mai 2003 um 14.00 Uhr liest Renate Kroll, die ehemalige Texterin des Amateur-Senioren-Kabarets „Die Preußel-Bären“ aus ihrem Buch „Wo endet unsere Straße der Sehnsucht...“ heiter besinnliche Gedichte.

Die Lesung, zu der wir herzlich einladen, findet im Seniorentreff Glunzbusch statt.

Sie nächste **Sitzung des Seniorenbeirates** findet am **Mittwoch, 14. Mai 2003 um 15.00 Uhr** statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten **Bowlingveranstaltung** am **Montag, 26. Mai 2003 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Str. recht herzlich eingeladen.

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Gesucht wird: ein/e ehrenamtliche/r Gleichstellungsbeauftragte/r für die Gemeinde Bestensee

Diejenigen, die Interesse an der Gleichstellung von Mann und Frau im Beruf, im öffentlichen Leben, bei der Bildung und Ausbildung, in der Familie sowie im Bereich der sozialen Sicherheit haben und in der Funktion als Gleichstellungsbeauftragte/r auf dieses Ziel gern hinwirken möchten, können sich ab sofort formlos unter folgender Anschrift bewerben:

Gemeindeamt Bestensee
Hauptamt
Eichhornstr. 4-5
15741 Bestensee

Alles neu macht der Mai.....!

Nicht nur in den heimischen Gärten wurden in den zurückliegenden Wochen alle Spuren des langen Winters beseitigt. Auch im Ort wurde aufgeräumt.

Insbesondere waren die Angelfreunde an mehreren Wochenenden

fleißig am wirken. So wurden am Glunzgraben Säuberungsarbeiten durchgeführt und am Pätzer Vordersee im Bereich der Kahnanlegestellen sowie am kleinen Badeufer einiger Unrat beseitigt. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!



Gemeinschaftsaktion der Bestenseer Anglerschaft zur Säuberung des Glunzgrabens am 15. März 2003



Angelfreunde beim Frühjahrsputz an den Kahnanlegestellen am Pätzer Vordersee am 29. März 2003



Jugendliche Vereinsmitglieder des Angelvereins säuberten das Ufer und die Badestelle des Pätzer Vordersees am 12. April 2003

Dankeschön!

Herzlichen Dank der Familie Renkewitz, die völlig uneigennützig und engagiert die Bank am Hauptweg auf dem Friedhof/Nord repariert und wieder hergerichtet hat. Wir freuen uns, dass es noch Menschen gibt, die nicht nur mühsam Erschaffenes zerstören sondern mit Ihrem Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit beitragen.



Der Ordnungsamtsleiter

Das läuft ja wie geschmiert!



Reifen wechseln & auswuchten € 24,-
 Reifengas für 4 Räder € 20,-
Komplettangebot: € 40,-
Jetzt Sommerreifen günstig!

GEORGI
 Auto & Anhänger-Service
 15749 Ragow
 Gartenstr. 35
 Tel.: (03 37 64) 2 05 89
 Fax: (03 37 64) 2 15 52

Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung



Beratung Montag - Freitag 14 - 18 Uhr



KW, Berliner Straße 20a
 ☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MH1@studienkreis-kw.de

5. Bestensee Inline- SKATER EVENT

11.05.2003

**1. Start
10:00 UHR**

Ecke Schiller- / Paul-Gerhardt-Straße

Für Speisen
und Getränke
ist gesorgt !!

Schutzhelm sowie
Arm- und Beinschützer
sind erwünscht !!

Altersgruppen:
von 6 Jahren an
Startgeld:

Kinder bis 16 J. frei !!
ab 17 Jahre - 3,00 €

**Wieder mit attraktiven Preisen
und 2 Wanderpokalen**

Anmeldung **NUR bis 06.05.2003**
unter 033763-998-43 bei Fr. Pichl
oder per email pressestelle@bestensee.de
Bitte Namen, Alter und Adresse angeben.

5. Inline – Skater – Event

Am Sonntag, den 11. Mai findet das diesjährige Skater – Event statt. Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene, werden in verschiedenen Altersklassen um Preise und Pokale kämpfen. Die Veranstaltung wird im Rahmen der 8. Kreisjugendspiele ausgetragen. Es gibt ein paar Neuerungen um das Event interessanter zu machen. Zum ersten Mal können auch Handy Biker (Rollstuhlfahrer mit einem speziellen Rollstuhl) an dem Rennen teilnehmen.

Des weiteren wird der Wanderpokal der Männer in diesem Jahr nach einem anderen Modus ausgetragen. Die Gewinner, eventuell auch die Zweitplatzierten der einzelnen Läufe, treten gegeneinander an (Laufstrecke 4 Runden).

Zum Auftakt werden die „Cheerleader“ von Askania Kablow die Teilnehmer und Zuschauer in

die richtige Stimmung bringen. Es sind alle Skater - Freunde, vom Anfänger bis zum trainierten Läufer aufgerufen, beim Event mitzumachen. In erster Linie soll es allen Spaß machen. Der Sieger des Wanderpokals bei den Männern erhält zusätzlich ein Gutschein für eine Woche Urlaub an der Ostsee, vom Landrat Herrn Wille. Bei den Damen gibt es zum Wanderpokal einen Reisescheck.

Für die gastronomische Versorgung und das leibliche Wohl, sowie für die Absperrung der Strecke sorgt die freiwillige Feuerwehr.

Die Ortsgruppe des Roten Kreuz stellt die medizinische Versorgung sicher.

Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr. Treff ist um 09.30 Uhr an der Paul-Gerhardt-Straße Ecke Schillerstraße.

Vereinsring Bestensee

Neue Fax-Nummer der Gesamtschule Bestensee:
Die Gesamtschule Bestensee ist ab sofort unter der neuen Fax - Nr. 03 37 63 / 2 05 54 erreichbar.

2 Bestenseer Seenlauf
am 22.06.2003

Rund um den Pätzer Vorder- und Hintersee um 10:00 Uhr
Brandenburg-Cup
Strecken: 3,5 km, 7,5 km, 16 km

Treff: Sporthalle Goethestraße
Kinder-, Frauen- u. Männerpokal
Imbiss- und Getränkeversorgung bei Start und Ziel
Anmeldung bis 19.06.03 10:00 Uhr unter:
Gemeindeamt Bestensee
Frau Pichl Tel.: 033763-998-43
e-mail: Pressestelle@bestensee.de

Vereinsring, WSG 81 Königswusterhausen, VSG 1990



Ausbildungsmöglichkeit in der Partnergemeinde Havixbeck

Wer sucht noch einen Ausbildungsplatz?

Wir wär's mit einer Ausbildung in unserer Partnergemeinde Havixbeck?

Schon einmal hat es auf diesem Wege geklappt, dass wir einen Auszubildenden in unsere Partnergemeinde vermitteln konnten. Das Hotel-Restaurant Beumer in unserer Partnergemeinde Havixbeck, bietet erneut für sofort einen Ausbildungsplatz

- als Hotelfachfrau.

Bei der Wohnungssuche ist der Ausbildungsbetrieb behilflich. Also, nicht lange zögern, wer noch keinen Ausbildungsplatz sicher hat und an dieser Branche interessiert ist meldet sich beim:

Hotel-Restaurant Beumer
Hauptstr. 46
48329 Havixbeck
Tel. 02507/98540

seit 100 Jahren **GAS Neumann**
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 www.Gas-Neumann.de

Ihr Dream Team
Schütze-Sauerbrei GbR

- Trockenbau
- Montage von Fertigbauelementen
- Abriss, Entrümpelungen
- Gartenarbeit
- Arbeit rund ums Haus

Friedenstraße 8a
15741 Bestensee
Tel. 033763 / 6 12 28
Handy 0177 / 2 93 17 59

Hilffig, einmalig, persönlich **10 Jahre**
Wir sind besser gute Küchen
Karl-Liebknecht-Str. 120
15711 Zeesen
gegenüber Hagebaumarkt
Telefon: 03375 / 90 27 63
www.pep-kuechen.de

Auch in diesem Jahr findet wie in den vergangenen zwei Jahren der nun schon traditionelle Reitertag am ersten Mai statt. Da dieser Tag ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt war haben wir uns auch in diesem Jahr dazu entschlossen einen Höhepunkt im Jahr 2003 zu gestalten und veranstalten den 3. Bestenseer Reitertag auf dem Gelände des Hotel am Sutschketal. Die Organisation läuft auf Hochtouren und es stehen schon alle in den Startlöchern. Im Laufe der vergangenen zwei Jahre haben wir nun schon einige Routine bekommen und jeder hat seine festen

Die VSG-1990 Bestensee e.V. Abteilung Reiten lädt ein, zum Reitertag am 1. Mai 2003

zügelwettbewerb bis hin zur E-Dressur. Weiter geht es mit Prüfungen für Aug' und Ohr. Wer uns in den vergangenen Jahren besucht hat weiß, dass ich nichts anderes als die Paardressur und die Quadrille meine. Diese Prüfungen werden zu zweit bzw. zu viert nach frei gewählter Musik und mit Kostümen geritten.

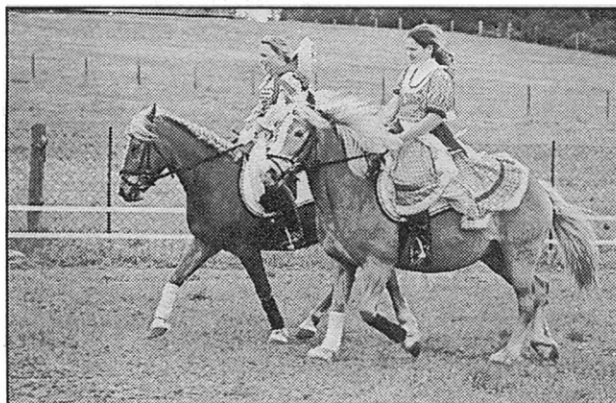
Nach diesem hoffentlich sonni-

für jeden Zuschauer etwas dabei.

Es sind alle herzlich eingeladen, die Liebe zum Pferd und dem Reitsport mitbringen und einen entspannten Tag mit vielen Attraktionen erleben möchten. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt, zum einen findet unser ebenso traditionel-

le Kuchenbasar statt und zum anderen wird auch das Restaurant „Sutschketal“ geöffnet haben, verhungern und verdursten wird bei uns also garantiert niemand. Also nichts wie los am ersten Mai zum Reitertag in Bestensee. Wir freuen uns auf Sie. Wir bitten Petrus schon jetzt um Sonnenschein für diesen Tag.

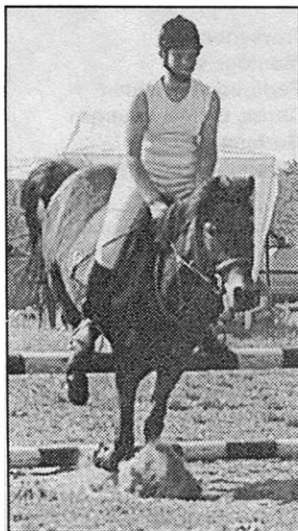
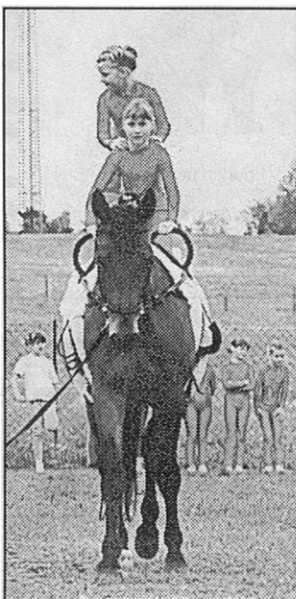
*Ihre VSG-1990 Bestensee e.V.
Abteilung Reiten*



Aufgaben. Auch die Eltern unserer jüngsten Vereinsmitglieder sind voll auf Trab, sie suchen Sponsoren, organisieren Hilfskräfte kalkulieren wie viel Kuchen, belegte Brötchen und Kaffeebecher wir dieser Jahr wohl brauchen werden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich noch mal im Namen aller Mitglieder bei denen bedanken, die uns auch in den vergangenen Jahren in welcher Weise auch immer, unterstützt haben.

Auf unserem diesjährigen Programm stehen Dressurprüfungen für Jung und Alt, angefangen vom Führ-

gen und farbenfrohen Vormittag folgt eine Mittagspause die es in sich haben wird. Was wir uns für sie ausgedacht haben wird hier noch nicht verraten, nur soviel soll gesagt sein, einiges an Prominenz aus Bestensee wird vertreten sein. Wer nun neugierig geworden ist kann uns am ersten Mai einen kleinen Besuch abstatten. Am Nachmittag folgen dann die Springprüfungen für Klein und Groß und auch da ist bestimmt



Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
oder faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

BESTENSEE APOTHEKE



Angebot für Monat

MAI

Vorsätze vergessen?
Weg mit dem
Winterspeck!!!

Almased
VITALKOST

Energierreiche Diät-Nahrung

13,50 €* (* solange
500g der Vorrat
reich!!!)



Wir für IHRE GESUNDHEIT
IHRE APOTHEKERIN HEIKE PFEUFER

HAUPTSTRAÙE 45 • 15741 BESTENSEE • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr -20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr -16.00 Uhr

Apothekenpflichtige Arzneimittel
fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

Ein großes Dankeschön

.....geht an Frau Weigelt (Heidi's Minishop), die unserem Kinderdorf



Heidi übergibt die Bälle an unsere ältesten Kindergartenkinder und Frau Kretschmer, stellvertretend für alle Kinder im Kinderdorf

eine tolle Sachspende übergab Sie wollte den Kindern etwas Gutes tun und ließ unseren Wünschen freien Lauf. Kinder und Erzieherinnen einigten sich recht schnell auf Fußball, bunte Bälle und Hopsebälle. Gerade jetzt im Frühling macht Ballspielen im Freien wieder richtig Spaß!

.....geht an Frau Wieland von Landkost-Ei-EZG GmbH, für die vielen



Lara und Nancy sind noch klein aber recht erstaunt darüber, was alles im grünen Gras zu finden ist.

bunten Ostereier anlässlich des Osterfestes im Kinderdorf. Ob klein oder groß, jeder ist in dieser Zeit gern Kind, wenn es um das Suchen, Finden und Naschen von Ostereiern und Süßigkeiten geht.

I. Heiland/Kita-Leiterin

Frühlingsspaziergang

Wir Kinder aus dem Kinderdorf sind neugierig und wollen alles wissen und entdecken.

Zur Zeit entdecken wir den Frühling, na ja - manchmal fällt es uns noch ganz schön 'schwer ihn zu sehen, da dichtes Schneegestöber und lausige Käte alles erstarren lassen.

wir Pflänzchen sehen konnten, die gerade mal aus der Erde rausguckten. Andere hatten schon drei bis vier Blättchen, noch andere zeigten sogar schon Blüten. Toll war es hier!

Als wir alles gesehen hatten, bekam jedes Kind ein Blumentöpfchen, durfte dort Blumenerde hinein tun und selbst eine kleine Blume, eine



Aber es gibt schon Frühlingsblumen in den Gärten, Weidenkätzchen und Haselnuss kann man sehen, viele Vögel zwitschern in den Bäumen und ein Schwanenpärchen schaut sich auf dem Todnitzsee nach einem geeigneten Brutplatz um. Als wir im Gruppenraum einen tollen Tulpenstrauch hatten, fragte ich die Kinder, ob diese Frühblüher auch schon jetzt im Garten wachsen. Natürlich wussten meine Kinder, dass es dafür viel zu kalt draußen ist und man sie beim Gärtner kaufen kann. Da kam uns eine Idee. Was macht so ein Gärtner eigentlich den ganzen Tag? Verkauft er nur Blumen, oder kann man bei ihm noch etwas anderes entdecken?

Nach einem kurzen Gespräch mit Herrn Dittmann von der Gärtnerei stand fest, wir gehen alle zu ihm und dürfen uns alles ansehen, den Laden mit den vielen Blumensträußen, die Gewächshäuser, in denen uns unheimlich warm wurde und in denen

Grünlilie, einpflanzen, festdrücken und angießen. Stolz sahen sich die Kinder an, was sie selbst geschaffen hatten.

Jeder wollte natürlich seine Blume selbst nach Hause tragen. Zur Freude aller schenkte Herr Dittmann jedem Kind noch eine blühende Begonie.

Alles wurde gut eingewickelt, da es draußen frostig war. Dann nahm jeder sein Tütchen und gemeinsam sangen wir Herrn Dittmann noch ein Frühlingslied. Alle trugen stolz ihre Pflanze in den Kindergarten und schenkten sie abends der Mutti.

Wir wollen uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Dittmann bedanken, dass wir mit unserer Rasselbande kommen durften. Er hatte sehr viel Geduld mit uns. Es war ein toller Vormittag für alle!

Die Kinder der Gruppe 2.
und Laura und Gela

Ohne Werbung - keine Kunden!



Wir finanzieren sofort! Geld für Anschlusskosten, Modernisierung, zum Kaufen, und Bauen, nach Prüfung auch für Rentner. Kostenlose individuelle Beratung.

im LBS-Büro: Cottbuser Str. 12a • 15711 Königs Wusterhausen
Tägl. 09.30-17.30 Uhr, Tel.: 03375 / 29 53 93

Neue Ausstellung in der „Galerie im Amt“

Zur Zeit haben Sie die Möglichkeit die Ausstellung „Unser Brandenburg“, gestaltet vom Fotoclub „Schwarz-Weiß“ e. V. aus Wildau, in unserer „Galerie im Amt“ Eichhornstraße 4-5 zu besuchen. Lassen Sie sich beeindrucken von

den vielen reizvollen Aufnahmen aus der märkischen Region im künstlerischen Schwarz-Weiß. Die Besichtigung der Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ausstellungseröffnung am 12. April 2003

CDU-Ortsverband Bestensee/Pätz Der CDU-Frauenstammtisch informiert

Eine kurze Nachlese zum letzten Frauenstammtisch:

Eine sehr gut besuchte Veranstaltung zum Thema „Fit für das Frühjahr“, in der es insbesondere um Venenerkrankungen und prophylaktische Tipps ging, zeigt das besondere Interesse an diesem Thema. Sehr wissenswert waren die Ausführungen über die Anzeichen einer Venenerkrankung, vorbeugende Maßnahmen und die Anwendung von Hilfsmitteln. Interessant zu erfahren war, dass bereits jeder Dritte unter 40 Jahren häufig über müde und geschwollene Beine oder gar Krampfadern klagt. Also ist dieses Thema keine Frage des Alters. Genügend Fragen dazu konnten auch gestellt werden, die die Referentin auch geduldig beantwortete. Wenn ihre Neugierde am Frauenstammtisch geweckt sein sollte,

dann lade ich Sie recht herzlich zum nächsten ein. Wir wollen diesmal der Frage nachgehen, wie der Garten in Pätz zu seinem Namen „Schrobsdorff-Garten“ gekommen ist, wollen einiges aus dem Leben der Schriftstellerin Angelika Schrobsdorff erfahren und einiger Werke kennen lernen. Neugierig gemacht? Dann merken Sie sich folgenden Termin vor:

**Donnerstag,
den 22. Mai, 18.00 Uhr
in Pätz, Hörningweg 2
(Schrobsdorff-Garten)**

Gestaltet wird dieser Abend mit Mitgliedern des Heimat- und Siedlervereins von Pätz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Sieglinde Borchert
Vorstandsmitglied
(033763/63524)

Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** für die **ANGLERPRÜFUNG** am **24.05.2003** in **Lübben**

Wochenendlehrgang: 10./11.05. u. 17./18.05.2003
Ort der Durchführung: Bestensee

*Bitte beachten Sie die Anmeldetermine
für Lehrgänge und Prüfung!
Information und Anmeldung:*

Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik

Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee

Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax:(033763) 61999

Besuchen Sie uns im Internet: www.maerkischer-anglerhof.de

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum: Bürgermeister-Stammtisch

**Wann? Montag, d. 05. Mai 2003
um 19.00 Uhr**

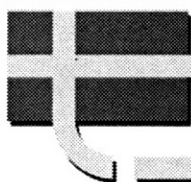
**Wo? Gaststätte „Preußen-Eck“
Friedenstr. 24/B 179**

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegen-
genommen. Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Mög-
lichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in
einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und
jenes zu diskutieren. *Gemeindeamt Bestensee*

VOLVO

Vertragshändler in Königs Wusterhausen

☎ 033 75 / 29 03 80



thomas bredow

Stimmt!
www.ahbredow.de

1. Vorbemerkung

In den Ausgaben Juli und August 2002 der Ortszeitung von Bestensee „Bestwiner“ wurde über die Geschichte der Siedlung Freudenthal berichtet. Die Ziegelei Pätz hatte mit zwei anderen Ziegeleien in der Umgebung, Gräbendorf (Weinberg) und Groß Besten (Freudenthal) eine gemeinsame Gleisverbindung zum Bahnhof Groß Besten einerseits und zum Dolgensee andererseits. In der Bevölkerung von Bestensee, Gussow, Gräbendorf und Pätz ist diese ehemalige Gleisverbindung unter dem Namen „Der Schienenstrang“ oder „Der Strang“ vielen älteren und jüngeren Bürgern bekannt. Die gemeinsame Gleisverbindung gibt Anlass zu der verbreiteten Annahme, dass die 3 Ziegeleien am Schienenstrang zur gleichen Zeit Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind. Z. B. schreiben K. und B. Lehmann- Dreistadt (1) „Die Erschließung von Tonvorräten und deren örtliche Verarbeitung in Pätz führten um 1895 zum Bau einer Ziegelei“.

Der Schienenstrang war eine nahezu geradlinig in West - Ostrichtung über eine Strecke von 7 km verlaufende einspurige Schienenverbindung für Eisenbahnbetrieb mit 1435 mm Spurweite (Normalspur). Zweck der Gleisverbindung war es, die Ziegelprodukte einerseits zu einer Kahnverladestelle am östlich gelegenen Dolgensee und andererseits zum westlich an der Eisenbahnstrecke Berlin - Cottbus gelegenen Bahnhof Groß Besten, zu transportieren.

Die Ziegeleien waren zu ihrer Zeit ein bedeutender Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor der Region, andererseits haben sie Landschaft, Pflanzen- und Tierwelt der Region großflächig und nachhaltig beeinflusst. Die Tonteiche bei Bestensee, Körbiskrug und Pätz sind dabei die auffälligsten „Nebenerscheinungen“ der Ziegelproduktion. Aber auch der Schienenstrang ist, wenn auch nicht an allen Stellen, gut erhalten und durchschneidet deutlich sichtbar noch immer die Landschaft, obwohl die Gleise seit mehr als 6 Jahrzehnten nicht mehr vorhanden sind.

2. Die Ziegelei Pätz

Die Ziegelei Pätz wird auf Landkarten der 20er Jahre als „Dampfziegelei (D Zgl)“ bezeichnet. Die Ziegeleien Groß Besten und Gräbendorf ebenso wie 2 weitere Ziegeleien bei Körbiskrug werden dagegen schlicht als „Ziegeleien (Zgl)“ bezeichnet. Wahrscheinlich ist, dass

Rätsel um die Ziegelei Pätz

die Ziegelei Pätz die modernere und jüngere der Ziegeleien in der Umgebung war, auch einen höheren Mechanisierungs- Grad besaß. Dafür spricht, dass alle anderen Ziegeleien (auch die von Körbiskrug) wegen Unrentabilität vor dem 1. Weltkrieg ihren Betrieb eingestellt hatten, während Pätz noch 30 Jahre länger Ziegel gebrannt hat.

Hinsichtlich der Ziegeleien Groß Besten und Gräbendorf (Weinberg) bestätigten sich die Zeitangaben zu ihrer Entstehung um 1890. Zur Ziegelei Pätz dagegen gibt es widersprüchliche Aussagen. Einwohner von Bestensee und Pätz erinnern sich; Vater oder Großvater hätten um 1900 in der Ziegelei Pätz gearbeitet. Auch der Bestenseer Ortschronist H. Schäffer (2) schreibt in seiner Chronik zum Teil 19. Jahrhundert über die Ziegelei Groß Besten „Weitere Ziegeleien waren bei Pätz und Gräbendorf“. Im Gegensatz dazu schreibt der gleiche Autor, Teil 20. Jh.: „20er Jahre bis 1941: Eine weitere Produktionsstätte war die Pätzer Ziegelei. . . . so wurde im Tagebau Ton abgebaut und in der Ziegelei (Brennöfen - hohe Schornsteine) zu Ziegeln gebrannt (Besitzer: Unternehmer Schrobbsdorf - ihm gehörte auch viel Brachland und Wald in der Umgebung von Pätz und Groß Besten)“. Schäffer siedelt die Ziegelei Pätz also einmal im 19. Jahrhundert an, dann aber soll sie erst ab den 20er Jahren des nächsten Jahrhunderts existiert haben. Was stimmt davon?

I. Wernicke (3) schreibt über die Gründung des Berliner Nobelviertels Neu-Westend; „Der für die Erschließung Neu-Westends bedeutendste Unternehmer war Alfred Schrobbsdorf. Zu den von ihm 1883 gegründeten Unternehmungen gehörten 1905 die für den Baubereich wichtigsten Ziegeleien Zehdenick, Herzfelde und Groß-Besten mit einer Jahresproduktion von 82 Millionen Ziegeln, ferner ein Sägewerk und ein Kieswerk, eine Steinvertriebs-Aktiengesellschaft und ein eigenes Schiffsverkehrsunternehmen für den Lastentransport“. Eine Ziegelei Pätz erwähnt er nicht. Sollte er die größere und modernere Pätzer Ziegelei übersehen haben? Kaum anzunehmen! Und dass A. Schrobbsdorf einer der Eigentümer der Ziegelei Pätz war, steht wohl außer Zweifel.

Aus der Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts gibt es naturgemäß keine

Augenzeugen mehr. Dokumente sind ebenfalls rar. Als ältestes verlässliches Dokument zu der Frage ist dem Autor eine Landkarte (4) bekannt. Diese zeigt unter anderem die Ziegeleien Gräbendorf (Weinberg) und Groß Besten sowie den Schienenstrang von Bahnhof Groß Besten bis Gussow (Dolgensee). Aber wo ist die Ziegelei Pätz? Hat die Königlich Preussische Landesaufnahme an der Ziegelei vorbei gemessen oder hat der Kartograph vergessen, sie in die Karte zu zeichnen? Das ist sehr unwahrscheinlich. Eine kleine Tongrube von immerhin über 100m Durchmesser ist dagegen vorhanden, wo sich heute der Pätzer Tonteich befindet. Wozu aber eine Tongrube, wenn keine Ziegelei da ist? Des Rätsels Lösung finden wir am Schienenstrang.

Der Schienenstrang hatte 1904 von Bahnhof Groß Besten bis Gussow (Dolgensee) eine Länge von 7,1 km. Es gab zwei Nebenstrecken, hier mit I und II bezeichnet. Später kam eine dritte (III) hinzu. Legen wir den Anfangspunkt des Schienenstranges an den Bahnhof Groß Besten, bezeichnen ihn mit km0,0 und zählen die Kilometer in Richtung Osten. Dann lag die Ziegelei Gräbendorf bei km4,1. Die Nebenstrecke I zur Ziegelei Groß Besten zweigte bei km1,9 nach Norden ab, das ist etwa an der Kreuzung mit der B 179 in der Nähe der heutigen Bushaltestelle Friedensstraße. Die Nebenstrecke II hatte ihre Ausfahrtweiche bei km2,7 und zweigte nach Süden ab. Sie kreuzte die alte Trasse der B 246, führte zur Tongrube Pätzer Plan und hatte dort eine Wendeschleife, siehe Bild 1. Beide Nebenstrecken sind heute in Teilen noch gut erkennbar.

Im Jagd 168, etwa 300m nördlich der B246 kann man sich durch Augenschein davon überzeugen, dass die Lorenzüge ohne Rangierbewegung nach Osten auf den Hauptstrang Richtung Gräbendorf einschwenken konnten, was den Schluss nahelegt, dass die Neben-

strecke II und damit die Tongrube Pätzer Plan zur Ziegelei Gräbendorf gehörten. Das ist auch verständlich, denn ebenfalls nach (4) waren die ursprünglichen Tonteiche um die Gräbendorfer Ziegelei 1904 bereits alle mit Grundwasser gefüllt, d.h. sie waren aufgegeben worden. Die Produktion in Gräbendorf hing zu diesem Zeitpunkt allein von der Tongrube Pätzer Plan ab.



Bild 2: Tongruben der Ziegelei Pätz um 1925

Letzte Zweifel daran, dass die Pätzer Tongrube zur Gräbendorfer Ziegelei gehörte, werden mit der Akte Nr. 1876 (5) ausgeräumt, einem Vertrag zwischen der Dampfziegelei-Gesellschaft zu Gräbendorf und der Oberförsterei zu Königs Wusterhausen über die Anlegung einer elektrisch zu betreibenden schmalspurigen Transportbahn. Das ist genau die Strecke, die oben als Nebenstrecke II bezeichnet ist. Es war eine Spurweite von 700mm geplant, und beidseitig der Gleise sollten 3 m breite Schutzstreifen angelegt werden. Weiter hieß es im Plan: „Zum Befahren des normalspurigen Anschlußgleises ist es notwendig, für die schmalspurige Bahn eine dritte Schiene zwischen die vorhandenen einzufügen. Die Länge der Transportbahn beträgt 1524 m (bis zur Ziegelei Gräbendorf), davon entfallen auf die Strecke vom Tonlager (Tongrube Pätzer Plan) bis zu dem vorhandenen Bahnkörper 424 m, die gemeinschaftliche Strecke beträgt 900 m, die Gleislänge von der Ausfahrtweiche bis zum Lagerplatz 200m“. Wo die Ausfahrtweiche sich befand und wie sie ausgerichtet war, ist am Schienenstrang im Wald noch heute deutlich zu sehen.

Etwa 20 Jahre später: Die Landkarte von 1925, Bild 2, zeigt bereits die Ziegelei Pätz und die Nebenstrecke III, den Gleisanschluss der Ziegelei Pätz zum Schienenstrang in Richtung Bahnhof Groß Besten und 2 dicht beieinander liegende Tongruben.

Die Gleise des Schienenstranges Richtung Gräbendorf und Gussow (Dolgensee) waren zu dieser Zeit

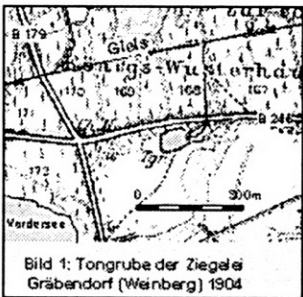


Bild 1: Tongrube der Ziegelei Gräbendorf (Weinberg) 1904

östlich der B 179 bereits abgebaut. Die Tongrube der Ziegelei Gräbendorf wurde offensichtlich von der Pätzer Ziegelei übernommen und in deren Tontagebau integriert. Ein Transport der Pätzer Ziegel zur Kahnverladung am Dolgensee fand, falls überhaupt jemals, zu der Zeit nicht mehr statt.

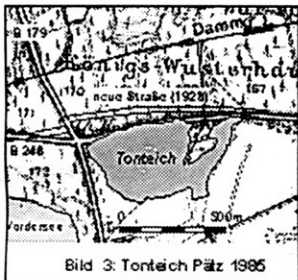


Bild 3: Tonteich Pätz 1865

3. Zusammenfassung

Vor der Wende zum 20. Jahrhundert gab es eine Tongrube in Pätz aber keine Ziegelei. Diese Tongrube gehörte zur Ziegelei Gräbendorf (Weinberg), die vor dem 1. Weltkrieg ihren Betrieb eingestellt hat. Zwischen Tongrube Pätz und Ziegelei Gräbendorf bestand ein Gleisanschluss. Die modernere Ziegelei Pätz entstand erst nach dem 1. Weltkrieg, also etwa 30 Jahre später als die Gräbendorfer, und war bis zum 2. Weltkrieg (1941) in Betrieb. Die Gräbendorfer Tongrube in Pätz ist von der Pätzer Ziegelei weiter betrieben worden. Zwischenzeitlich

gab es in Pätz 2 Tongruben. Bis zum Ende des Tonabbaus wurde daraus eine einzige in der Gestalt des heutigen Tonteichs, Bild 3.

Der Schienenstrang hat in seiner gesamten Größe mit den 3 Nebestrecken niemals gleichzeitig existiert. Der Gleisanschluss Pätz-Bhf. Groß Besten ist erst hergestellt worden, nachdem die Gleise östlich der B179 schon abgebaut waren.

4. Quellen

- (1) K. und B. Lehmann- Dreistadt; Eine historische Betrachtung im Jubiläumsjahr 1999 Herausgegeben vom Festkomitee der Gemeindevertretung Pätz, 1999.
- (2) H. Schäffer: CD-ROM „Willkommen in Bestensee“; 1986.
- (3) I. Wernicke; (www.berlin-westend.de); Gründung von Westend im Jahr 1866, Materialien zur Sonderausstellung „Gruß aus Westend“ - über Charlottenburgs „feinste Provinz“; Heimatmuseum Berlin-Charlottenburg; 1996
- (4) Karte der Königlich- Preussischen Landesaufnahme, Maßstab 1:50 000, aufgenommen und gezeichnet 1901, Hrsg. 1904, Ergänzungen 1913.
- (5) Akte Nr. 1876 (1906 – 1924); Pr. Br. Rep. 37; KWh, Dok II; Brandenb. Hauptarch. (nach W. Purann, 2002).

VON DR. DIETRICH WENDT

BERICHTIGUNG

In der vorletzten Ausgabe des Bestwiner haben sich leider zwei kleine Fehler in meinen Chronik-Beitrag eingeschlichen, die der Aufmerksamkeit von Harry Schäffer nicht entgangen sind.

Zum einen fand 1806 die Schlacht bei Jena und Auerstedt (nicht Arnstedt) statt, und zum anderen beginnt das Sutschke-Tal nicht auf dem Marienhofer Berg, sondern darvor.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Einzelnachhilfe

- zu Hause -

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
alle Klassen/alle Fächer

(Mittenwalde, Bestensee, Zeesen, Senzig, Schönefeld,
Zeuthen, Bindow, K.Wh, Wildau, Eichwalde, usw.)



ABACUS - Nachhilfeeinstitut
Königs Wusterhausen
03375-215374
0800-1224488 Hotline

>>> SEVEKA: Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e. V. hat kürzlich ihre neue Internet-Präsenz eröffnet. Sie ist unter www.seveka.de erreichbar.<<<

Blutspenderinformation und Tag der offenen Tür beim DRK in KWh

Sehr geehrte Bestenseer/innen,
Der DRK-Ortsverein Bestensee erwartet alle Spendenwilligen zur **nächsten Blutspende** am Montag, dem **12. Mai 2003, von 15.00 - 18.00 Uhr**, in der Bestenseer Grundschule, Waldstraße 33. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte zur Blutspende mit. Es wäre schön, wenn wir *wieder Erstspender im Alter vom 18. bis zum 58. Lebensjahr* gewinnen könnten, um den Nachwuchs zu sichern. Prinzipiell darf jedoch, unter Beachtung gesundheitlicher Aspekte, jeder im Alter vom 18. bis zum 68. Lebensjahr Blut spenden. Die letzte Entscheidung trifft der Arzt vor Ort. Am Sonnabend, dem **03. Mai 2003, von 11.00 - 16.00 Uhr** findet der Tag der offenen Tür des DRK in Königs Wusterhausen statt. Im **DRK-Zentrum** (ehemals Bauamt der Stadtverwaltung) in der Erich-Weinert-Str. 46 stellen sich die Ein-

richtungen des DRK-KV Fläming-Spreewald vor (s.a. Schaukasten neben dem Fotoatelier Rotophot). Darüber hinaus erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen DRK-Präsentationen. Essen gibt es aus der "Feldküche".

Mitgliederinformation

Am Mittwoch, dem **07. Mai 2003, 19.00 Uhr**, findet die nächste Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins (mit Informationen zur Ersten Hilfe) im Bestenseer Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V., Paul-Gerhardt-Str. 4 statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

HP B. Malter
Vors. DRK-OV



Industrie- und Handelskammer
Cottbus

Pressemitteilung 15.04.03

IHK Cottbus begrüßt Strategiewechsel in brandenburgischer Wirtschaftspolitik

„Wir begrüßen den von Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck und Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns angekündigten Strategiewechsel in der Wirtschaftspolitik des Landes und wollen ihn konstruktiv begleiten“, erklärt Dr. Joachim Linstedt, Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus.

Wichtig ist das wirtschaftspolitische Signal, dass jetzt im Zusammenhang mit der Konsolidierung des Landeshaushaltes klare Prioritäten gesetzt werden. Dazu gehört, die Gewichte im Landeshaushalt zugunsten der investiven Ausgaben zu verschieben und die knapper werdenden Mittel auf die Stärkung der mittelständischen Wirtschaft im Land zu konzentrieren. Die Förderung gewerblichen Investitionen, der Markterschließung, der Technologieentwicklung und der Netzwerkarbeit müssen absoluten Vorrang haben. Die Zeit, Fördermittel nach

dem Gießkannenprinzip auszuteilen, Gewerbegebiete auf Vorrat anzulegen oder neue Spaßbäder zu finanzieren, sollte endgültig vorbei sein. Genauso wichtig sind der angekündigte Abbau bürokratischer Hemmnisse und die Abkehr von auf absehbarer Zeit nicht finanzierbaren Großprojekten.

„Auch wenn es im Detail – zum Beispiel bei der Förderung industrieller Kerne außerhalb des Berliner Speckgürtels oder der Kofinanzierung von EU-Fördermitteln – sicher noch viel Klärungsbedarf gibt, die Richtung stimmt. Nun gilt es jedoch, die neue Strategie auch umzusetzen“, so Linstedt.

Die IHK Cottbus vertritt die Interessen von rund 36.000 Mitgliedsbetrieben im Kammerbezirk, der die Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz sowie die kreisfreie Stadt Cottbus umfasst.

Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps
Ihre Fragen – unsere Antworten – Ihre Risikoabsicherung
Heute: Gebäude – Versicherung

Ein defektes Fernsehgerät setzt die Mietwohnung im 5. Stock in Brand. Das Löschwasser beschädigt die Gebäudedecken, Fußböden und den Hausrat der Mieter. Gesamtschaden mehrere 100.000 €. Die Gebäudeversicherung des Vermieters übernimmt die Schäden an Fußböden, Decken und Wänden. Die Hausratversicherung der jeweiligen Mieter bezahlt die Schäden am Hausrat. Oder aber ein Orkan reißt einen großen Baum um, der das Gebäude erheblich beschädigt. Die Schäden am Gebäude und dem Gebäudezubehör bezahlt ebenso die Gebäude-Versicherung. Sie ist somit ebenfalls eine wichtige Risikoversorge.

Betrachten wir zunächst Gebäudebestandteile und Gebäudezubehör. Zu letzterem gehören Zäune, Briefkästen, Schwimmbecken im Freien, Wegbeleuchtungen, Zubehör zur Instandhaltung inkl. entsprechender Werkzeuge und Materialien. Gebäudebestandteile sind dagegen Türen, Fenster, Wandvertäfelungen, Tapeten, Einbaumöbel, Heizungsanlagen, sanitäre Einrichtungen, Sonnen- und Photovoltaikanlagen, auch verklebte Teppiche und Fußbodenbeläge. Ebenso zählen Rundfunk- und Fernsehantennen, Markisen und unverklebte Teppichböden direkt auf Estrich verlegt dazu. Dies alles natürlich nur, sofern diese Dinge vom Gebäudeeigentümergein- oder angebracht wurden.

Schwierig scheint dagegen oft die Abgrenzung zur Hausratversicherung in der Mietwohnung zu sein. Wofür ist der Hauseigentümer und wofür der Mieter verantwortlich? Gebäudebestandteile und Gebäudezubehör sind über die Gebäudeversicherung abgesichert. Die vom Mieter gekaufte oder vom Vormieter übernommene Einbauküche oder andere Einbaumöbel sind somit also nicht Gebäudebestandteil.

Der Versicherungsschutz der

Gebäude - Versicherung umfasst die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Rohrbruch, Frost und Sturm sowie Hagel. Weitere Risiken sind auch hier über diverse Klauseln abgesichert. Dazu zählen so wichtige Dinge wie Schäden durch Überspannung, Wasser aus Aquarien und Wasserbetten, Aufräum- und Beseitigungskosten für umgestürzte Bäume, Rückstau über Entsorgungsleitungen u.v.a.m. Danach sollte man im Detail seinen Versicherer fragen, um Deckungslücken in der Risikoabsicherung vorzubeugen.

Die Versicherungssumme für das Gebäude mit allem Zubehör, aus der sich die Prämie errechnet, kann nach verschiedenen Methoden ermittelt werden. Das sind Neubauwerte des jeweiligen Baujahres, m²-Modelle, oder tabellarische Modelle. Mittels Umrechnungsfaktoren wird dann der vergleichbare Wert des Gebäudes auf Basis des Jahres 1914 ermittelt. Dies deshalb, weil 1914 das letzte Jahr mit stabilem Baupreisniveau war. Nach dem 1. Weltkrieg begannen die damaligen Pflicht- und Monopolversicherer Beiträge und Entschädigungsgrenzen den rasant steigenden Baukosten anzupassen, ohne die Versicherungssummen zu erhöhen. Deshalb also finden Sie in Ihren Versicherungsunterlagen den Wert 1914.

Wichtig auch: Beim Neubau eines Hauses bietet die Feuer-Rohbau-Versicherung bis zur Abnahme des Gebäudes Feuerversicherungsschutz. Dieser Schutz wird je nach Versicherer für 6 bis 24 Monate prämienfrei angeboten. Bei Neubauten sollte man sich auch über die Bauleistungs - Versicherung informieren.

Auch heute gilt wieder: Alles lässt sich auf den wenigen Zeilen nicht erläutern. Fragen Sie mich einfach, ich stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. *Ihr Dr. Michael Kuttner*

Agentur Dr. Kuttner & Partner
für GERLING Firmen- und Privat-Service AG
Finanzierungen, Finanzanlagen,
Versicherungen
 Dr. Michael Kuttner, Dipl.-Ing.
 Spreewaldstr. 3 • 15741 Bestensee
 Tel.: 033 7 63 / 20 322 • Fax: 033 7 63 / 20 323
Funk: 0170 - 814 31 90
 e-mail: michael.kuttner@t-online.de
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

FEUCHTE MAUERN - NASSE KELLER!

Bei aufsteigender Mauerfeuchte garantierte Gebäudetrockenlegung ohne Eingriff in die Bausubstanz

Hydropol® - Mauerentfeuchtung - GmbH

Vertretung: Detlef Rössel

Wernsdorfer Str. 131
 D-15751 Niederlehme
 Tel. & Fax 033762 / 90753
 Fu.Tel. 0171 / 425 4881



Feuchte Mauern was tun ?

Entfeuchtung von Gebäuden ohne Bauarbeiten

Bei der Altbausanierung ist die auf Grund defekter oder nicht vorhandener Horizontal- bzw. Vertikalsperrung ins Mauerwerk eindringende Bodenfeuchte eines der größten Probleme. Nässeschäden sind mehr als nur ein Schönheitsfehler. Es kommt zur Zerstörung von Putz und Mauerwerk durch Salze, Frostabsprengungen und Auslaugung des Mörtels. Preiswerte Abhilfe schafft in diesen Fällen das mit modernster Technik auf elektrophysikalischer Basis arbeitende, innovative Hydropol- Verfahren, das keine Bauarbeiten, also keinen Eingriff in die Bausubstanz erforderlich macht. Bei diesem Verfahren wird die Richtung des Feuchtigkeitsstromes im Mauerwerk umgekehrt, zurück ins Erdreich. Ein erneutes Eindringen der Feuchtigkeit in die Bausubstanz wird dauerhaft verhindert. Das Ver-

fahren kann bei Bruchstein, Sandstein, Beton, Ziegel oder Hohl-schichtmauerwerk mit Erfolg angewendet werden. Bei aufsteigender Mauerfeuchte wird damit auch jeder Keller entfeuchtet. Für dieses Verfahren wird eine umfassende Garantie gewährleistet. Der Feuchtigkeitsrückgang wird regelmäßig gemessen und in einem Meßprotokoll dokumentiert. Zahlreiche Referenzobjekte, die vom Kunden angefordert oder nach Terminvereinbarung besichtigt werden können, zeigen den Erfolg. Nach fachlicher Gebäudeanalyse wird entschieden, ob durch das Hydropol-Verfahren eine erfolgreiche und dauerhafte Trockenlegung garantiert werden kann. Wir bieten Ihnen Sicherheit und einen umfangreichen Service bis zur Trockenlegung.

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

Gemeindeamt Bestensee Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

GRUNER
BAUKLEMPNEREI
BESTENSEE

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
 Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytuil
 sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
 15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

Sommerferienlager mit dem KJV

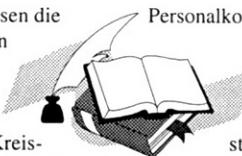
Noch freie Plätze gibt es in den Sommerferienlagern der Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e. V. Dieses Jahr geht's in zwei Durchgängen (06.-20.07. und 02.-16.08.) für jeweils 14 Tage nach Tschechien. Vor Ort dreht sich dann alles um die Kinder: Spiele, Feste und Abenteuer gehören natürlich genauso zum Programm wie Lagerfeuer oder die

berühmte „KJV-Überlebenstour“. Für € 259,00 gibt's Hin- und Rückfahrt ab KWh, Übernachtung in festen Bungalows, Vollverpflegung, Betreuung in kleinen Gruppen, umfangreiches Programm, u.v.m. Gruppenrabatte möglich! Info & Anmeldung: 030 / 67 8188 18 oder Email: ferienlager@kjuv.de

ARBEITSKREIS

der Stadt- & Kreisjugendringe im Land Brandenburg

Voller Entsetzen müssen die Arbeitsgemeinschaften der Jugendverbände und -organisationen auf kommunaler Ebene, die Stadt- und Kreisjugendringe im Land Brandenburg, die Kürzungspläne der Landesregierung im Jugendbereich zur Kenntnis nehmen. Dabei trifft es die kommunale Jugend- und -sozialarbeit gleich doppelt: nicht nur die dezentralen Landesmittel im Bereich außerschulische Jugendbildung und internationale Jugendbegegnungen sollen rapide gekürzt werden, auch die Schlüsselzuweisungen an die Landkreise und Kommunen werden drastisch reduziert, so dass auch die kommunalen Jugendhaushalte im laufenden Jahr darunter leiden müssen. Die sogenannten „freiwilligen Aufgaben“ im Jugendbereich, wie sozialpädagogische Streetworkbetreuung gewaltbereiter Jugendlicher, Betreuung von Jugendfreizeitstätten, Ferienfahrten, jugendkulturelle Veranstaltungen, Jugendbildungsmaßnahmen und interkulturelle Jugendbegegnungen, geraten in Gefahr, nicht mehr finanzierbar zu sein. Dazu kommt, dass bereits einige Kreise signalisiert haben, in Schwierigkeiten bei der Erbringung des erforderlichen Kreisanteils für die



Personalkosten im Jugendbereich (610-Stellen-Programm des Landes) zu geraten. Die Grundstrukturen einer funktionierenden Jugend- und -sozialarbeit in Brandenburg sind damit in Gefahr!

Was heißt das konkret? Angebote der Jugendarbeit aus diesen Bereichen können nur qualitativ und quantitativ reduziert einer ganzen Generation von Jugendlichen der 9. und 10. Klassen unterbreitet werden. Multiplikatoreffekte zur Erlangung von demokratischen Kompetenzen (außerschulische Jugendbildung) und zum Entstehen von Toleranz und Abbau von Xenophobien und Fremdenfeindlichkeiten (internationale Jugendbegegnungen) als Chance und Beitrag zum Heranwachsen einer neuen Generation von Brandenburger Jugendlichen gehen hierbei unwiederbringlich verloren!

Dies kann nur als Armutszeugnis für ein Bundesland gelten, dass in vergangenen Jahren wiederholt fremdenfeindliche Übergriffe auf Ausländer und Andersdenkende registrieren musste.

Quo vadis, Brandenburg??
Thomas Thiele,
Sprecher des Arbeitskreises

Bestenseer Veranstaltungskalender 2003

zur Zeit	Ausstellung in der „Galerie im Amt“: „ Unser Brandenburg “ gestaltet von den Mitgliedern des Fotoclub „Schwarz-Weiß“ e. V.
30.04.03	Larry Schuba & Western Union im Festzelt am Sutschketal
01.05.03	Reitertag am Sutschketal
05.05.03 19.00 Uhr	Bürgermeisterstammtisch in der Gaststätte „Preußen-Eck“
10.05.03	Hundeschau der Setter- u. Pointervereine am Sutschketal
11.05.03	5. Skater-Event
11.05.03	Muttertagskonzert des Männergesangverein Bestensee
08.06.03 10.00-14.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit dem Dahmelandorchester im Festzelt am Sutschketal
21.06.03	Schützenfest - Festplatz und Festzelt am Sutschketal
22.06.03	2. Bestenseer Seenlauf
25.06.03 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung in der Galerie im Amt
05.07.03	80 Jahre Männergesangverein 1923 e. V.
26.07.03 16.00 Uhr 18.30 Uhr	75 Jahre Angel-Sport-Verein Pätzer Hintersee 1928 e. V. Jubiläumfest - Sommervergnügen - Gaststätte/Anglerheim „Seeblick“ Kinderfest, Beginn d. geselligen Veranstaltung
01. -03.08.03	5. Bestenseer Dorffest - Festplatz am Sutschketal
06.09.03	Bürgermeister - Pokalangeln
12.+13.09.03	Oktobertag im Festzelt am Sutschketal
17.09.03 19.00 Uhr	Dia-Show - des Ortschronisten Wolfgang Purannim im Saal des Gemeindeamtes Bestensee
27.09.03 15.00-18.00 Uhr	Kinderfest im Kinderdorf unter dem Motto „Clownland“
02.10.03	Herbstball
03.10.03	Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit
11.11.03	Lampionanzug zum Sankt Martinstag
22.11.03	Workshop des Vereins für Kreative Freizeitgestaltung
05.12.03 20 Uhr	Buntes „Klavierkonzert“ im Saal des Rathauses, Eichhornstr. - 4-5
14.12.03	Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben



Bestattungsinstitut
Werner Zak

15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5
Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

**Die Pfingst-Ausgabe
erscheint am 28.05.2003**

2003 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2003

- A Sabelus-Apotheke**
KWh, Karl-Liebnecht-Str. 4
Tel.: 03375 / 25690
- B Schloß-Apotheke**
KVVh, Scheederstr. 1 c
Tel.: 03375 / 25650
- C Sonnen-Apotheke**
KWh, Schießplatz 8
TeL 03375 / 291920
- D Jasmin-Apotheke**
Senzig, Chausseestr. 71
Tel.: 03375 / 902523
- E Linden-Apotheke Niederlehme**
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21
Tel.: 03375 / 298281
- F Märkische Apotheke**
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1
Tel.: 03375 / 293027
- G Apotheke am Fontaneplatz**
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24
Tel.: 03375 / 872125
- H Hufeland-Apotheke**
Wildau, Karl-Marx-Str. 115
Tel.: 03375 / 502125
- I Apotheke im Gesundheitszentrum**
Wildau, Freiheitstr. 98
Tel.: 03375 / 503722
- J Löwen-Apotheke**
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13
Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
- K Linden-Apotheke Zeuthen**
Zeuthen, Goethestr. 26
Tel.: 033762 / 70518
- L A 10-Apotheke**
Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center)
Tel.: 03375 / 553700

- Margareten-Apotheke**
Friedersdorf, Berliner Str. 4
Tel.: 033767 / 80313
- Stadt-Apotheke**
Mittenwalde, Yorckstr. 20
Tel.: 033764 / 62536
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 0337 63 / 61490
- Eichen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 4
Tel.: 030 / 6750960
- Rosen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 5
Tel.: 030 / 6756478
- Apotheke Schulendorf**
Schulendorf, Karl-Liebnecht-Str. 2
Tel.: 033762 / 42729
- Kranich-Apotheke**
Halbe, Kirchstr. 3
TeL 033765 / 80586
- Apotheke am Markt**
Teupitz, Am Markt 22
Tel.: 033766 / 41896
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 6149
- Köriser Apotheke**
Groß Köris, Schützenstr. 8
Tel.: 033766 / 20847
- Spitzweg-Apotheke**
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2
Tel.: 033764 / 60575
- Bestensee Apotheke**
Bestensee, Hauptstr. 45
Tel.: 033763 / 64921

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370
Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Mai				
Mo	5A	12H	19C	26J
Di	6B	13I	20D	27K
Mi	7C	14J	21E	28L
Do	1I	8D	15K	22F
Fr	2J	9E	16L	23G
Sa	3K	10F	17A	24H
So	4L	11G	18B	25I

Der Gesundheitstipp: 1. Nationale Impfwoche

Allen Fortschritten in der Medizin zum Trotz: Es gibt noch immer gefährliche Infektionskrankheiten, die oft lebenslange Behinderungen und manchmal den Tod zur Folge haben. Impfungen schützen vor diesen Krankheiten! Vielen Menschen in Deutschland ist dies jedoch nicht mehr bewusst, und sie denken bei Vorsorge nicht an Impfungen. Deshalb veranstaltet das Deutsche Grüne Kreuz e.V. (DGK) vom 5. bis 11. Mai die 1. Nationale Impfwoche. Das Bundesgesundheitsministerium hat die Schirmherrschaft übernommen. Mitgetragen wird die Aufklärungskampagne von zahlreichen Institutionen aus Medizin, Politik und Wissenschaft. Mehrere tausend ehrenamtliche Partner sorgen dafür, dass bundesweit Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Impfen stattfinden. Hauptattraktion ist der „Zug fürs Impfen“. Er macht in sieben Städ-

ten Station: Jeweils von 11 bis 15 Uhr gibt es viel Information und Unterhaltung für Groß und Klein. Mit dabei sind Prominente wie der ehemalige Olympiasieger im Zehnkampf, Christian Schenk.

Freitag, 2. Mai:
Berlin-Friedrichstraße
Auftaktveranstaltung
Thema: Politik und Impfen
Moderation: Corinna Wolters
(Deutsche Welle TV)

IMPFEN: WEN, WANN, WOGEGEN

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut empfiehlt: Säuglinge im ersten Lebensjahr sollten vollständig gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf, Keuchhusten, Haemophilus influenzae Typ b (Hib), Kinderlähmung und Hepatitis B geimpft werden. Die erste Dosis der Impfserie ist vorgesehen, sobald das Baby zwei Monate alt ist.

Bis zum zweiten Geburtstag folgen zwei Kombinationsimpfungen gegen Masern, Mumps und Röteln. So wird frühzeitig ein vollständiger *Impfschutz* erreicht, *den es von Zeit zu Zeit aufzufrischen* gilt: Im Alter von 5 bis 6 sowie 9 bis 17 Jahren ist erneut eine Impfung gegen Diphtherie und Wundstarrkrampf fällig. Bei den 9- bis 17-Jährigen muss zudem der Impfschutz gegen Keuchhusten und Kinderlähmung aufgefrischt werden. Jugendliche, die als Säuglinge nicht oder unvollständig gegen Hepatitis B geimpft worden sind, sollten sich jetzt durch Impfung davor schützen. Denn diese gefährliche Krankheit wird vor allem bei Sexualkontakten übertragen. Erwachsene müssen bis ins hohe Alter daran denken, alle zehn Jahre durch Impfung den Schutz vor Diphtherie und Wundstarrkrampf erneuern zu lassen. Für alle ab 60 Jahren gehören die jährliche Impfung gegen die gefährliche Virusgrippe Influenza und alle sechs Jahre die Pneumokokken-

Impfung zum Standardprogramm. Pneumokokken verursachen häufig Lungenentzündungen. Außerdem sind diese Impfungen auch für chronisch kranke Menschen mit Herz-Kreislauf-, Lungen- und Lebererkrankungen oder Diabetes empfohlen.

In manchen Berufen kann es zum Kontakt mit gefährlichen Erregern kommen: Jäger und Förster zum Beispiel sollten gegen Tollwut und in Risikogebieten auch gegen FSME geimpft sein; medizinisches Personal benötigt Schutz vor Hepatitis B und Influenza.

Für besonders gefährdete Säuglinge können Impfungen gegen Pneumokokken und Meningokokken - die häufigsten Verursacher einer bakteriellen Hirnhautentzündung - sinnvoll sein; für Jugendliche kommen Impfungen gegen Windpocken und Meningokokken in Frage.

Wer reisen will, informiert sich am besten rechtzeitig über den nötigen Schutz vor ansteckenden Krankheiten, um gut geschützt in den

Fortsetzung nächste Seite

Elektroinstallationsbetrieb

WEGNER

Elektrotechnikermeister

Marcus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- **Kurzfristige Errichtung** von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Marktcener, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
 Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

1. Nationale Impfwoche

Urlaub zu starten: zum Beispiel die Impfung gegen Hepatitis A bei Reisen in den Süden oder gegen FSME für alle, die sich in Risikogebieten

viel in der Natur aufhalten. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker und lassen Sie sich beraten!
 Ihr Apotheker A. Scholz

Fontane Apotheke
 B E S T E N S E E (03 37 63) 6 14 90
 Marktcener Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:

impfwoche

nationale

Wir sind dabei!

Kostenlosen Reiseimpfberatung

TRAVEL MED

Gesund Reisen

SERVICE-PARTNER

Die Mücken kommen bestimmt!!!



Sonderangebot des Monats Mai:

Autan activ® Spray 100ml 5,55 €
NEU: Cholesterinsenkung & Gewichtsreduktion
Gplus® für ca. 14 Tage 34,95 €

Ihr Apotheker **Andreas Scholz & Team**

Ihre Gesundheit in guten Händen

Redaktionsschluss ist am: **14.05.2003**

TUI TRAVEL Star RB Reisen

Treffen wir uns diesen Frühling?



1 Nacht & 1 Tag gratis!*

* Sparangebot: z.B. 3 Nächte & 4 Tage inkl.
 Eintr. zum Preis von 2 Nächten & 3 Tage inkl.
 Eintr. für 2 Erw., 1 KG (bis 11 J.)

€ 547,-

Disneyland Resort Paris

15741 Bestensee • Friedenstraße 24

Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de



Rund ums Haus und Grundstück

Tel. 03 37 69 / 40 293
0151 / 116 711 35

Dienstleistungen

- Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art
- Zaun- und Tormontage
- Möbelaufbau, -montage
- Hausmeisterservice mit allen Arbeiten rund ums Haus
- Kleine Transporte und Umzüge, Kurierdienst
- Fenster- und Türmontage
- Betreuung und Versorgung Ihres Hauses bei Abwesenheit
- Trockenbau
- Reinigung der Wohnung und des Büros
- Ankauf von Möbeln und alten Gegenständen (alles anbieten)
- Gartenarbeiten aller Art

Kostenlose Ansicht vor Ort, Festpreis möglich, zuverlässige flexible Termine auch am Wochenende ohne Aufpreis!

Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr. 1
 15711 Königs Wusterhausen
 Tel.: 0 33 75 / 21 36 30, Fax: 21 36 31

Hauptstr. 13, 15741 Bestensee
 Telefon: 03 37 63 / 2 16 23

Jahnstraße 3, 15745 Wildau
 Telefon: 0 33 75 / 50 15 70

Hausbesuche ohne Mehrkosten
 Vorsorge zu Lebzeiten

Alle Telefonnummern Tag und Nacht erreichbar!